

Interdisziplinäre Projekte in Kooperation mit Hochschulen

Unternehmensoptimierung und Nachwuchsförderung
in einem Zug

Knappe Personalkapazitäten, begrenzte Kostenrahmen und fehlendes Know-how führen häufig zur Aufschiebung von wichtigen Projekten. Gleichermäßen ergeben sich Verzögerungen bis zum Erhalt erster verwertbarer Ergebnisse. Um dennoch dem hohen Wettbewerbsdruck standzuhalten, sind Unternehmen gezwungen Innovationen zu entwickeln, um langfristig am Markt bestehen zu können. Hierzu ist eine Vielzahl von Themen/Projekten erforderlich.

Enorme Kosten externer Beratung

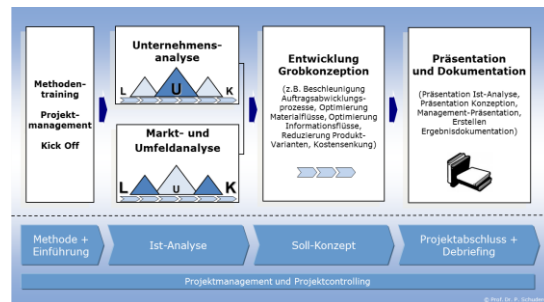
Um einen Innovationsfortschritt trotz der bestehenden Ressourcenknappheit erreichen zu können, muss daher auf professionelle Beratungsunternehmen zurückgegriffen werden. Dies ist jedoch meist mit hohen Kosten verbunden und häufig nicht auf die Bedürfnisse der Unternehmen in Bezug auf Flexibilität, Individualität und Umsetzbarkeit zugeschnitten.

Lösung: Interdisziplinäre Projektwochen

Von Studenten der TH Ingolstadt oder des Erlanger Lehrstuhls FAPS durchgeführte Projektwochen liefern dem Unternehmen bei geringen Kosten

- ✓ Zeitlich flexible Einsetzbarkeit
- ✓ Sehr gute Ergebnisse innerhalb kürzester Zeit
- ✓ Aktuelles, interdisziplinäres Know-How
- ✓ Schaffung von Transparenz
- ✓ Neue, z.T. unorthodoxe Ideen
- ✓ Sichtung / Recruiting geeigneter Absolventen

Um bessere Ergebnisse zu erzielen, können diese neben der Begleitung durch Prof. Schuderer von Assistenten aus dem Ingenieurs- oder BWL-Bereich in Vollzeit unterstützt werden.



Ablauf und Inhalte einer interdisziplinären Projektwoche

Verwertbare Ergebnisse nach vier Tagen

Die Bearbeitung einer konkreten Themenstellung erfolgt durch ein interdisziplinäres Team aus 8 bis 15 Studenten beider Hochschulen. Innerhalb der viertägigen Betätigung im Unternehmen wird aus einer Blitzaufnahme in Verbindung mit einer Grob-Analyse ein grundlegendes Konzept entwickelt und präsentiert. Die Aufbereitung in einem umfassenden Ergebnisbericht erfolgt in der darauffolgenden Woche.

Auswahl möglicher Themen:

- ✓ Analyse und Optimierung der Abläufe in Verwaltung, Lager/Logistik und Produktion
- ✓ Optimierung der Materialversorgung von Fertigungs-/Montagelinien
- ✓ Konzeption von Lager- und Logistikzentren
- ✓ Untersuchung von Kommissioniersystemen
- ✓ Prozess- und Wertstromanalysen

Referenzen:

